

Exkursion 01/2008

Kupfer-Story hautnah erlebt

Unterweser Bezirksverein des VDI besuchte Norddeutsche Affinerie



Mit einer großen Teilnehmerzahl besuchte der Unterweser-Bezirksverein die „Norddeutsche Affinerie AG“ in Hamburg. Bestens hatten sich die Ingenieure auf diese Fahrt zum größten Kupferproduzenten Europas und weltgrößten Kupferrecycler vorbereitet.

Nach der Begrüßung wurde dort mit einem Vortrag zunächst das Unternehmen vorgestellt sowie die Geschichte des Kupfers und seine heutige Bedeutung im „Kupferzeitalter“ erläutert. Danach wurde die Gruppe für den Rundgang eingekleidet, denn ohne Helm, Schutzbrille, Kittel und Audio-System war die Besichtigung der einzelnen Produktionsbereiche nicht möglich.

Sachkundig geführt ging es auf dem „Kupferweg“ von der riesigen Lagerhalle für die verschiedenen Kupferkonzentrate über den Schwebschmelzofen, die Anoden- und Kathodenproduktion bis hin zur Drahtherstellung. Mehrfach gewalzt entstanden dort Kupferdrähte mit Durchmessern bis zu 20 mm.

Während der Werksbesichtigung wurden auch die vielfältigen Aktivitäten des Betriebes zur Luftreinhaltung, zum Gewässerschutz und zur Abfallvermeidung sehr ausführlich erläutert – Themen, die die Ingenieure des VDI häufig hinterfragen.

Nachdem im vergangenen Jahr insgesamt 285 Teilnehmer an den verschiedenen Exkursionen des VDI-Unterweser Bezirksvereins teilgenommen hatten, kann die Fahrt zur „Norddeutsche Affinerie AG“ als gelungene Auftaktveranstaltung für das Jahr 2008 gesehen werden.